

© Renate Alf



**GRUNDSÄTZLICHES
UND STRITTTIGES**

- 4 Begabungsentwicklung und Talententfaltung in der Schule**
Zur engen Kopplung von Diagnose, Förderung und Beratung
CHRISTIAN FISCHER/CHRISTIANE FISCHER-ONTRUP
- 9 Inklusive Begabungsförderung**
EINE HERAUSFORDERUNG FÜR DIE SCHULENTWICKLUNG
CLAUDIA SOLZBACHER/BIRGIT BEHRENSEN
- 13 „Überall gilt es, die Potenziale zu entdecken und zu fördern“**
Dr. Isabelle Sieh, Referatsleiterin, und Dr. Michael Voges, Staatsrat in der Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg, im Gespräch mit Burkhard Jungkamp, StS a. D.

**BLICK
ÜBER DEN ZAUN**

- 18 Diversität der Schulen:**
Vorteil für die Begabtenförderung?
Begabtenförderung in den Niederlanden
ROBIN PFLÜGER/LIANNE HOOGEVEEN
- 21 Wolfgang Klafki: ein Nachruf**
BOTHO PRIEBE

IN WORT UND BILD

- 16 Begabtenförderung an der Anne-Frank-Schule Bargtheide**
- 34 Die „Golden Time“ an der Neuen Schule Wolfsburg**

Begabtenförderung an der Anne-Frank-Schule Bargtheide

Die meisten öffentlichen Schulen profitieren als SchülerInnen und Lehrer. Die Begabten und besonders Hochbegabten erhalten in vielen Gegenden, sich mit ihren Fähigkeiten auszuzeichnen. Die meisten öffentlichen Schulen ermöglichen ein großes Maß an Individualität. In einigen Schulen sind die Begabten zu einem besonderen Unterricht in Kleingruppen oder in einer Klasse zu gehen und werden zu unterstützen. Die meisten Projekte und Initiativen fördern die Schüler und die Zusammenarbeit und die Zusammenarbeit der Schüler und Lehrer mit verschiedenen Lernumgebungen. Die Aufgaben der Schule, der „Zentrum der Schüler“ haben vielfältige Möglichkeiten, sich praktisch zu betätigen, in Zusammenarbeit mit den Eltern und anderen Bildungsinstitutionen zusammen.

16 © Anne-Frank-Schule Bargtheide

Die „Golden Time“ an der Neuen Schule Wolfsburg

In einem Unterrichtsfach hat die Schule eine ganz besondere Aufgabe. In vielen Fällen beschreiben Lehrkräfte sich so über die Schüler als Individuen oder Gruppen. Die Schüler haben die Chance, in der Gruppe zu arbeiten und sich gegenseitig zu unterstützen. Die Spannung und Anwesenheit der Schüler „Golden Time“ – gibt es dann die Freude über die persönliche Entwicklung der Schüler und der Lehrer.

34 © Neuen Schule Wolfsburg

PRAXIS

22 Das Potenzial in den Blick nehmen!
Individuelle Begabungsförderung im „Forder-Förder-Projekt“
KATHRIN FELS/NICOLE ESSING

25 Forschendes Lernen, Projektarbeit und Präsentationen
Begabtenförderung an der Anne-Frank-Schule Bargteheide
BRGIT LEHFELDT

29 „Golden Time“
Ein freies Lernformat zur Begabungsförderung an der Neuen Schule Wolfsburg
HELGA BOLDT/BRIGITTA RITTER

36 Von der Hochbegabung zur Begabungs- und Begabtenförderung
Erfahrungen am Deutschhaus-Gymnasium Würzburg
GABRIELE WEIGAND, ULF CRONENBERG, JÜRGEN GRÄBNER UND ARMIN HACKL

FOKUS SCHULLEITUNG

40 Begabtenförderung in der Schule implementieren
Aufgaben der Schulleitung am Beispiel des Fichte-Gymnasiums Hagen
JUTTA MEYER

MAGAZIN

44 Begabungsförderung kontrovers? (Claudia Solzbacher, Gabriele Weigand u. a.)
ALEXANDER KÖNIG
Individuelle Förderung multipler Begabungen (Christian Fischer, Christiane Fischer-Ontrup, Friedhelm Käpnick u. a.)
PETRA DRUSCHKY

GLOSSIE

47 Zum Kaffee bei Einsteins
UDO KLINGER

48 Autorinnen und Autoren/Vorschau/Impressum

WERKSTATT (Heftmitte)

Das „Forder-Förder-Projekt“
Anregungen und Ideen zur Etablierung und Weiterarbeit im Kollegium
DONATA HILLMANN/DAVID ROTT

Merkmale

Integriert oder separat: Was ist die beste Form der Begabungsförderung für unsere Schule?

Die Frage, welche Form der Begabungsförderung am besten zur eigenen Schule passt, hat sehr viel mit der Situation und dem Schulleiter selbst zu tun, aber auch mit den Rahmenbedingungen im Bundesland, der regionalen Bildungslandschaft und der Dienstwahl.

Die folgenden Vorschläge können zu einer Klärung an der eigenen Schule beitragen. Letztendlich ist es wichtig, die Frage der Begabungsförderung zu einem gemeinsamen Thema der Schulleitung und Lehrkräfte zu machen. Die separaten oder integrierten Förder- und Fördermöglichkeiten dabei werden nicht, da es in gemeinsamen Kollegium zu betonen.

Die Vorschläge können nicht direkt zu einem einseitigen Ergebnis, sondern helfen dazu, die eigenen Möglichkeiten der Arbeit zu hinterfragen. Zielvorgaben sollten zu diskutieren und vornehmlich durch Rahmenbedingungen sichtbar zu machen.



Merkmale

Erhebung der schulischen Begabungsförderungsmaßnahmen: Analyseinstrument

Qualifikationsbereich/Projektname	Erhebung, welche Maßnahme vorliegt und die Schule, Anzahl der Beteiligten	Wann wird umgesetzt/planungszeitpunkt
Berufliche, Projektorientierte, Einzelne und Gruppenarbeiten	Erhebung, welche Maßnahme vorliegt und die Schule, Anzahl der Beteiligten	Wann wird umgesetzt/planungszeitpunkt
...

Merkmale

Der Höhepunkt eines Projektes: die Präsentation II

Beispiel eines Programms

1. **Konzeptentwicklung der Maßnahme**
Mündlicher Auftrag (Gespräch durch Schulleiter und Schüler)
Mündliche Auswertung (Gespräch durch Schulleiter und Schüler)
2. **Präsentation durch Schulleiter und Schüler in den Klassenräumen**
3. **Abschlussbewertung der Maßnahme**
Mündlicher Auftrag (Gespräch durch Schulleiter und Schüler)
Mündliche Auswertung (Gespräch durch Schulleiter und Schüler)
4. **Präsentation der Auswertungsergebnisse im Foyer**
Schulleiter und Schüler erläutern die Projektziele und beantworteten Fragen der Besucher

Beispiel für eine Urkunde

Urkunde
Schülerin 20 / ...

Merkmale

Feedback als Kommunikationsstrategie im selbstregulierten Lernen I

Projekte wie das „Forder-Förder-Projekt“ erfordern eine hohe Selbstständigkeit der Schulleiter und Schüler. Dies wird ermöglicht, indem die Schüler und Lehrer gemeinsam die Verantwortung für die Umsetzung der Maßnahmen übernehmen. Als zentrales Mittel dient die Dokumentation, um die Schüler und Lehrer zu unterstützen und weiterzuentwickeln.

Im „Forder-Förder-Projekt“ sollen sich verschiedene Zielgruppen an der eigenen Feedback geben. Ein Kommunikationsstrategie, die Schüler und Lehrer verbindet und, Wichtig ist, dass alle Beteiligten Feedback geben und erhalten können, und die Arbeit im Projekt insgesamt weiterentwickeln zu können. Feedback kann dann gegeben, wenn Aspekte sind die in der Tabelle bearbeitet werden.

Aspekt	Sehr wichtig	Wichtig	Weniger wichtig
Feedback wird als wichtiger Impulsgeber für Feedback, obwohl es ein Lerngegenstand angesehen, um Entwicklungsveränderungen zu erreichen, sondern kann auch als Feedback angesehen werden, um die eigenen Fähigkeiten zu verbessern.			
Feedback wird nicht als Lerngegenstand angesehen, sondern kann auch als Feedback angesehen werden, um die eigenen Fähigkeiten zu verbessern.			
Feedback wird nicht als Lerngegenstand angesehen, sondern kann auch als Feedback angesehen werden, um die eigenen Fähigkeiten zu verbessern.			

Anregungen

1. Prüfen Sie für sich die Aspekte in der Tabelle von „sehr wichtig“ bis „weniger wichtig“ (jeweils).
2. Überlegen Sie sich in Teams, wie die Aspekte in der Tabelle und Ihre Projektarbeit aus der eigenen Perspektive zu realisieren sind. Welche Aspekte sind für Sie am wichtigsten? Welche Aspekte sind für Sie am wenigsten wichtig? Welche Aspekte sind für Sie am wichtigsten? Welche Aspekte sind für Sie am wenigsten wichtig? Welche Aspekte sind für Sie am wichtigsten? Welche Aspekte sind für Sie am wenigsten wichtig?